

BASELINE® BUBBLE® INCLINOMETER

REF 12-1056



Neigungsmesser und Goniometer sind Geräte, die zur Messung des Bewegungsumfangs verwendet werden. Der Bewegungsumfang kann von der neutralen Position aus gemessen werden, um einen Messwert für Flexion, Extension, Abduktion, Adduktion, Pronation, Supination, Dorsalflexion, Plantarflexion usw. zu erhalten, oder es kann der gesamte Bewegungsbereich gemessen werden, um einen Gesamtbewegungsumfang des Gelenks zu erhalten.

Der Neigungsmesser ist einfach zu bedienen: Er wird in der Nähe des zu messenden Gelenks angebracht; das Zifferblatt wird gedreht, bis die Skala Null anzeigt; das Gelenk wird bewegt; der Bewegungsbereich (in Grad) wird direkt vom Zifferblatt abgelesen.

12-1056 Baseline® Bubble Inclinometer

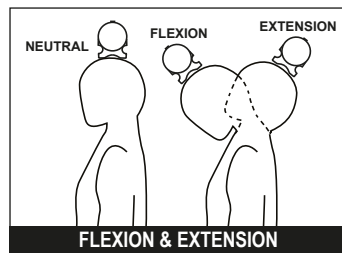


Fabrication Enterprises Inc.
250 Clearbrook Rd, Suite 240
Elmsford, NY 10523 (USA)
tel: +1-914-345-9300
fax: +1-914-345-9800
FabEnt.com

Authorized CE representative:
AJW Technology Consulting GmbH
Königsallee 106
40215 Düsseldorf (Germany)

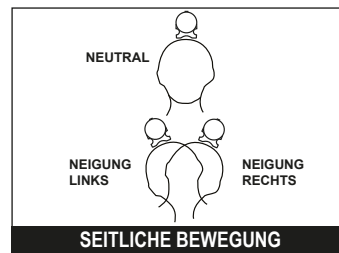
Baseline® and Bubble® are trademarks of Goldberg
©2020 FEI, all rights reserved.

NACKEN



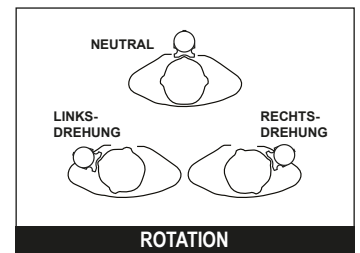
- Der Patient hält den Kopf in neutraler Position
- Platzieren Sie den Neigungsmesser oben auf den Kopf und stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient soll nun den Kopf nach vorne oder hinten beugen
- Lesen Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie: Achten Sie darauf, dass der Neigungsmesser auf den Haaren rutschen könnte.



- Der Patient hält den Kopf in neutraler Position
- Platzieren Sie den Neigungsmesser oben auf den Kopf und stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient soll den Kopf nun nach links oder rechts bewegen
- Lesen Sie das Ergebnis ab

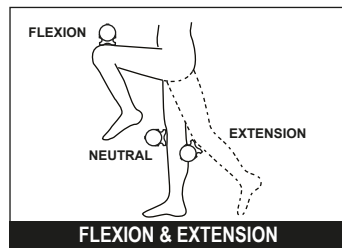
Beachten Sie: Achten Sie darauf, dass der Neigungsmesser auf den Haaren rutschen könnte.



- Der Patient liegt in Rückenlage, mit dem Kopf in neutraler Position
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf den Vorderkopf, stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient dreht den Kopf nun nach links oder rechts
- Lesen Sie das Ergebnis ab

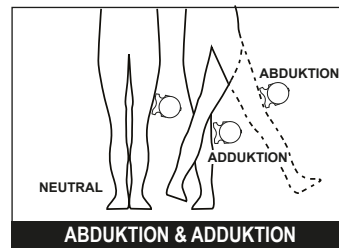
Beachten Sie: Beide Schultern müssen auf der Liege bleiben.

HÜFTE



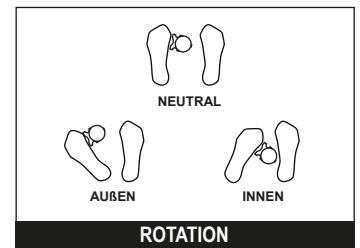
- Der Patient muss aufrecht stehen, am besten, er hält sich an einem Gegenstand fest
- Platzieren Sie den Neigungsmesser in der neutralen Position auf dem Bein
- Der Patient soll nun das Bein anziehen oder nach hinten strecken
- Lesen Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie: Ein anderes Ergebnis wird erzielt, wenn das Knie aufgrund der Beckenneigung und der Lendenbeugung gebeugt ist.



- Der Patient sollte aufrecht stehen, beide Füße nebeneinander (oder legen Sie ihn auf die Seite)
- Platzieren Sie den Neigungsmesser in der neutralen Position seitlich auf dem Bein
- Der Patient soll das Bein ohne Bewegung des Oberkörpers abduzieren oder adduzieren
- Lesen Sie das Ergebnis ab

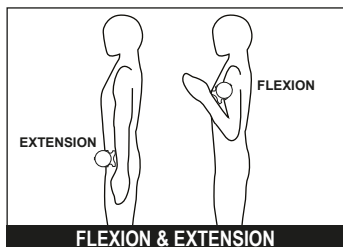
Beachten Sie: Beckenschiefstand kann vorkommen.



- Mit dem Goniometer auf der Seite liegend, den genauen Nullpunkt einstellen
- Der Patient liegt in Rückenlage mit voll gestrecktem Knie. Die neutrale Position wird ermittelt, indem eine Linie zwischen der großen und der zweiten Zehe zur Mitte der Ferse gezogen wird. Drehen Sie die Hüfte bis zum Nullpunkt des Neigungsmessers
- Neigungsmesser auf die Seite des Fußes legen, Nullpunkt einstellen
- Drehen Sie die Hüfte nach innen oder nach außen.
- Lesen Sie das Ergebnis ab

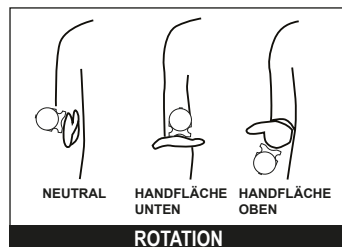
Beachten Sie: Keine Rotation des vollständig gestreckten Knies, es sei denn, es liegt eine schwere Gelenkschwäche vor.

ELLENBOGEN



- Ellenbogen und Schulter des Patienten befinden sich in einer neutralen Position - bei null Grad der Streckung
- Platzieren Sie den Neigungsmesser am Unterarm
- Der Patient beugt nun den Ellenbogen
- Lesen Sie das Ergebnis ab

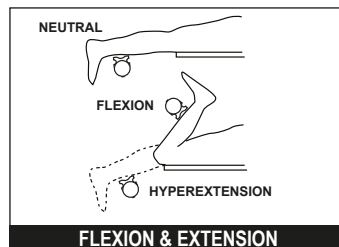
Beachten Sie: Stabilisieren Sie die Schulter und den Oberarm, um Fehler zu vermeiden.



- Die Schulter des Patienten ist in einer neutralen Position, der Ellenbogen ist 90 Grad gebeugt, der Daumen zeigt nach oben (Handfläche nach innen)
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf den Handrücken, stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient dreht die Handfläche nun nach oben oder unten
- Lesen Sie das Ergebnis ab

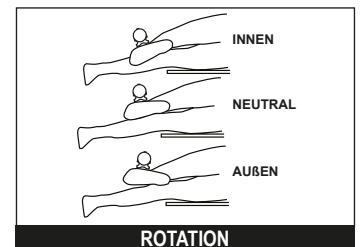
Beachten Sie: Das Drehen der Hand kann zu einem größeren Bewegungsumfang führen.

KNIE



- Der Patient liegt auf dem Bauch, das Knie liegt nicht mehr auf der Liege
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf dem Schienbein
- Der Patient beugt oder streckt das Knie, so weit wie möglich
- Lesen Sie das Ergebnis ab

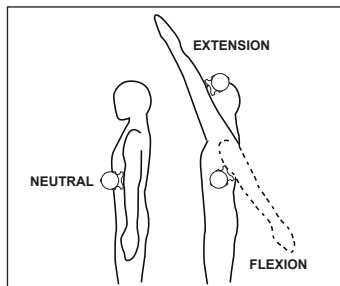
Beachten Sie: Der Test kann auch im Stehen, wenn die Hüfte stabilisiert ist, durchgeführt werden.



- Der Patient liegt auf der Seite auf der Liege, das zu testende Knie wird angewinkelt (90 Grad)
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf der Fußaußenseite, Nullpunkt einstellen
- Der Patient dreht das Knie nun nach innen oder außen
- Lesen Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie: Es ist sehr schwierig, die neutrale Position zu bestimmen, daher ist es sinnvoller, den gesamten Bewegungsumfang anzugeben.

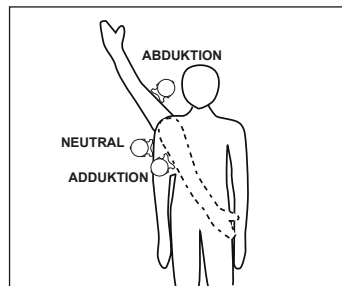
SHOULDER



FLEXION & EXTENSION

- Platzieren Sie den Neigungsmesser am Oberarm
- Der Patient beugt oder streckt die Schulter
- Lesen Sie das Ergebnis ab

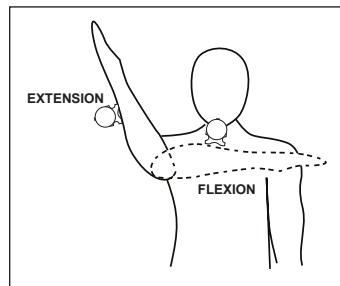
Beachten Sie: Achten Sie darauf, dass der Patient den Arm nicht verdreht.



ABDUKTION & ADDUKTION

- Der Patient hält die Schulter in einer neutralen Position
- Platzieren Sie den Neigungsmesser am Oberarm
- Der Patient bewegt nun den Arm entweder von der Körpermitte weg oder zur Körpermitte hin
- Lesen Sie das Ergebnis ab

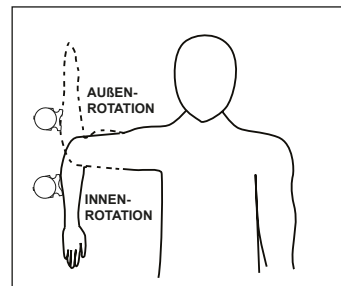
Beachten Sie: Achten Sie darauf, dass der Patient den Körper nicht verdreht.



ROTATION DER GEBEUGTEN SCHULTER

- Schulter in 90° Beugung, Ellenbogen in 90° Beugung, Unterarm und Oberarm waagrecht
- Platzieren Sie den Neigungsmesser am Oberarm und stellen Sie ihn auf den Nullpunkt
- Der Patient dreht die Schulter nun nach innen oder außen
- Lesen Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie: Arm des Patienten waagrecht halten.

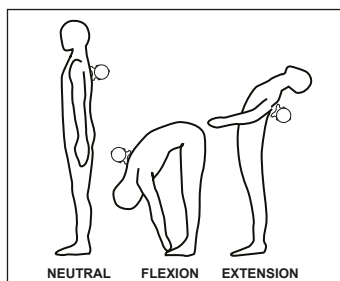


ROTATION DER ABDUZIERTEN SCHULTER

- Der zu testende Arm sollte folgende Position haben: Schulter in 90° Abduktion, Ellenbogen in 90° Beugung, Unterarm und Oberarm waagrecht
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf den Unterarm und stellen den Nullpunkt ein
- Schulter nach innen oder außen rotieren
- Lesen Sie das Ergebnis auf der inneren oder äußeren Skala ab

Beachten Sie: Halten Sie den Arm der Testperson waagrecht.

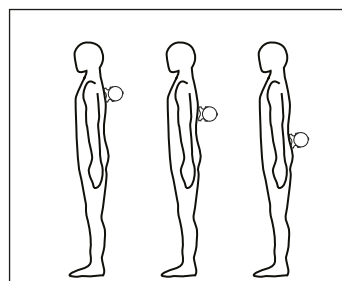
WIRBELSÄULE



FLEXION & EXTENSION

- Der Patient steht aufrecht
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf der Wirbelsäule und stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient beugt oder streckt nun die Wirbelsäule
- Lesen Sie das Ergebnis ab

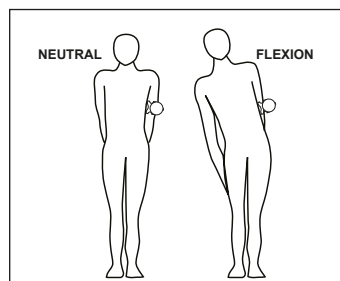
Beachten Sie: Der Neigungsmesser kann auf Kleidung verrutschen.



DARSTELLUNG DER KRÜMMUNG

- Mit dem Neigungsmesser auf der Seite liegend, den Nullpunkt einstellen
- Der Patient steht aufrecht
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf verschiedene Stellen der Wirbelsäule
- Lesen Sie die verschiedenen Ergebnisse ab

Beachten Sie: Kyphotische und lordotische Krümmungen werden als positive oder negative Werte angezeigt.

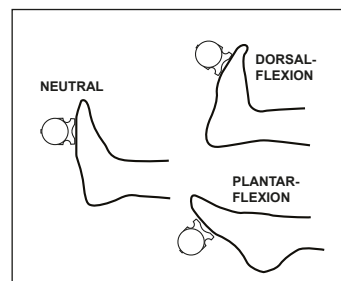


SEITLICHE BEWEGUNG

- Der Patient steht aufrecht
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf den Rippen unter dem Arm und stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient beugt nun die Wirbelsäule zur Seite
- Lesen Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie: Je höher der Neigungsmesser angebracht ist, desto größer ist der gemessene Winkel.

KNÖCHEL

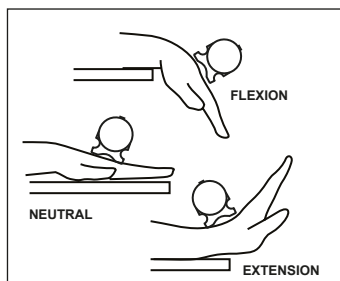


DORSALFLEXION & PLANTARFLEXION

- Der Patient liegt auf dem Rücken, der Fuß des Patienten liegt nicht auf der Liege
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf der Fußsohle und stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient bewegt den Fuß nun in Richtung Knie oder Boden
- Lesen Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie: Genauere Messwerte können erzielt werden, wenn die Testperson flache Schuhe trägt, um die Fußkrümmung zu verringern.

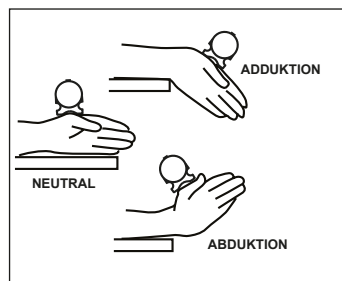
HANDGELENK



FLEXION & EXTENSION

- Der Patient platziert die Hand flach auf den Tisch
- Der Neigungsmesser wird hinter das MCP-Gelenk platziert und der Nullpunkt eingestellt
- Der Patient bewegt die Hand über die Tischkante und beugt oder streckt das Handgelenk
- Lesen Sie das Ergebnis von der inneren oder äußeren Skala ab

Beachten Sie: Achten Sie darauf, dass Unterarm und Ellbogen immer Kontakt mit dem Tisch haben.

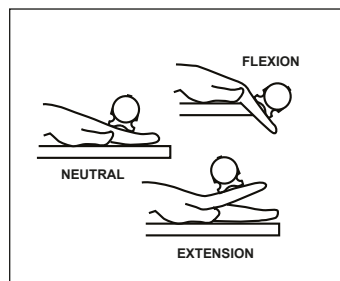


ABDUKTION & ADDUKTION

- Der Patient legt die Hand, Arm und Ellenbogen seitlich auf den Tisch
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf der Seite der Hand und stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient bewegt die Hand über die Tischkante und abduziert oder adduziert das Handgelenk
- Lesen Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie: Stellen Sie sicher, dass sich der Handrücken immer in der vertikalen Ebene befindet. Um die Abduktion/Adduktion der MPC-Gelenke zu vermeiden, die Finger vollständig beugen.

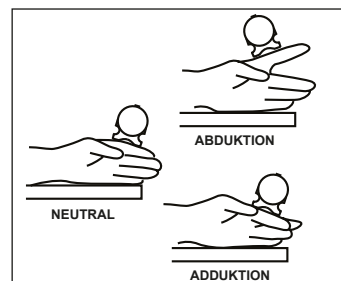
MCP GELENK



FLEXION & EXTENSION

- Die Hand des Patienten auf den Tisch auflegen, Finger über die Kante
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf einen Finger, Nullpunkt einstellen
- Der Patient soll nun das MCP beugen oder strecken
- Ergebnisse ablesen

Beachten Sie: Volle Streckung des PIP-Gelenks beibehalten. Bei kleinen Fingern kann eine Holzschiene um den Finger geklebt werden.



ABDUKTION & ADDUKTION

- Der Patient legt die Hand, Unterarm und Ellenbogen seitlich auf den Tisch
- Platzieren Sie den Neigungsmesser auf einen Finger und stellen Sie den Nullpunkt ein
- Der Patient abduziert oder adduziert nun den Finger
- Lesen Sie die Ergebnisse ab

Beachten Sie: Achten Sie darauf, dass der kleine Finger, Unterarm und Ellenbogen auf dem Tisch liegen.